

Digital Markets Act

Vergangene Woche beschlossen Vertreter:innen der EU-Kommission, des Europäischen Parlaments und des Rats der Europäischen Union eine gemeinsame Position zum Digital Markets Act. Ziel dessen ist es, die Marktmacht großer Tech-Konzerne, also vor allem von Meta, Google, Amazon, Apple und Microsoft, zu regulieren.¹ Zwar erfolgte bereits eine Einigung zwischen den drei großen Playern in der EU-Gesetzgebung im Rahmen des sogenannten informellen Trilogs, doch der Digital Markets Act muss noch offiziell von Rat und Parlament bewilligt und daraufhin in nationale Gesetzgebung gegossen werden. Während ersteres lediglich Formsache sein sollte, dürfte die Umsetzung in nationale Gesetzgebung noch einige Zeit dauern.²

Doch was steht genau drin im Digital Markets Act und welche Konsequenzen wird er haben? Ein zentraler Begriff für die Beantwortung dieser Frage ist der der „Gatekeeper“. Als Gatekeeper betitelt der Digital Markets Act Plattformen, die in der EU in den vergangenen drei Jahren einen Jahresumsatz von 7,5 Milliarden Euro erzielt haben oder einen Börsenwert von 75 Milliarden Euro aufweisen. Dazu müssen sie mehr als 45 Millionen User oder mehr als 10000 gewerbliche Nutzer:innen haben.³ De facto bedeutet das, dass vor allem US-amerikanische Tech-Konzerne durch das Gesetz tangiert werden, während europäische Player wie Spotify oder Zalando nicht betroffen sind.² Die Gatekeeper müssen in Zukunft sicherstellen, dass kleinere Unternehmen nicht mehr aufgrund der Marktmacht der großen Konzerne benachteiligt werden. So muss der Messenger-Dienst WhatsApp zum Beispiel sicherstellen, dass Nachrichten auch über andere kleine Messenger-Dienste an WhatsApp verschickt werden können, sofern diese das möchten. Diese Interoperabilität muss jedoch nur den kleineren Playern gewährleistet werden, sodass iMessage- und WhatsApp-User in Zukunft wohl weiterhin nicht direkt miteinander schreiben können werden.² Weitere Beispiele dafür, wie die Marktmacht der Gatekeeper in Zukunft eingeschränkt werden soll, ist ein Verbot zur Installation von Standardanwendungen und die Möglichkeit, Apps auch außerhalb der offiziellen App-Stores der jeweiligen Smartphone-Hersteller downloaden zu können.² Eine sehr gute Zusammenfassung der Bedeutung des Digital Market Acts von Zeit-Autor Jakob von Lindern findet ihr als Quelle Nummer 2 im Skript dieses Beitrags.

Sollten die betroffenen Unternehmen den Vorschriften nicht Folge leisten, drohen bis zu zehn Prozent des Jahresumsatzes an Strafzahlungen, bei Wiederholten Verstößen sogar bis zu 20 Prozent.⁴

Recherchen des Nachrichtenportals Euractiv deckten auf, dass Lobby-Vertreter:innen aus der Verlagsbranche am Tag der letzten Trilogssitzung dafür sorgten, dass von Seiten der Kommission ein Änderungsvorschlag vorgebracht wurde, der die Gatekeeper zusätzlich noch dazu verpflichtet hätte, für die Nutzung ihrer Dienste durch Newsoutlets zahlen zu müssen.

¹ <https://www.derstandard.de/story/2000134379759/digital-markets-act-eu-einigt-sich-auf-stroengere-regeln-fuer>

² <https://www.zeit.de/digital/2022-03/digital-markets-act-eu-tech-unternehmen-regulierung-faq#was-ist-der-digital-markets-act>

³ <https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2022/03/25/council-and-european-parliament-reach-agreement-on-the-digital-markets-act/>

⁴ <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitec/digital-markets-act-der-eu-stroenge-regeln-fuer-big-tech-unternehmen-17908180-p2.html>

Dieser Vorschlag wurde von Verhandler:innen des EU-Parlaments jedoch noch in den letzten Minuten abgeschmettert, wie der Digitalexperte und Ex-Abgeordnete Felix Reda für das Portal Übermedien berichtete.⁵

Zusätzlich zu dem Digital Markets Act möchte die EU auch noch den Digital Services Act verabschieden. Dieser befindet sich noch im Trilog und soll, ähnlich wie das Netzwerkdurchsetzungsgesetz bisher nur für Deutschland, regeln, was genau auf den Plattformen bezüglich Hassrede und Co. Erlaubt sein soll und was nicht.⁶

⁵ <https://uebermedien.de/70075/der-streit-ueber-presseverlage-zeigt-deutlich-was-bei-der-eu-gesetzgebung-falsch-laeuft/>

⁶ <https://www.zeit.de/digital/2022-03/digital-markets-act-eu-tech-unternehmen-regulierung-faq#was-ist-der-unterschied-zwischen-digital-markets-act-dma-und-digital-services-act-dsa>